

2. Benennung vertretungsberechtigter Aufsichtspersonen:

Hiermit wird bestätigt, dass der Antragsteller folgende natürliche Person/en beschäftigt, die mit der Aufsicht über die unmittelbar mit der Vermittlung von Versicherungen befassten Personen betraut ist/sind und die den Antragsteller vertreten darf/dürfen:

2.1 Name, Vorname/Funktion im Unternehmen:

Geburtsdatum:

2.2 Name, Vorname/Funktion im Unternehmen:

Geburtsdatum:

2.3 Name, Vorname/Funktion im Unternehmen:

Geburtsdatum:

2.4 Name, Vorname/Funktion im Unternehmen:

Geburtsdatum:

Für die genannte/n Person/en wird jeweils vorgelegt:

1) den Sachkundenachweis für Versicherungsvermittler durch Vorlage der Bescheinigung/eines geeigneten Nachweises

- der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung gemäß § 34 d Abs. 2 Nr. 4 GewO, §§ 1 ff. VersVermV oder
- einer gleichgestellten Berufsqualifikation gemäß §§ 4, 19 VersVermV (siehe Checkliste) oder
- einer Befreiung von der Sachkundeprüfung gemäß § 1 Abs. 4 VersVermV (Bestandsschutz)

2) Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung aller o. g. Arbeitnehmer

3) Nachweis der Vertretungsberechtigung (Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregisterauszug bzw. Vollmacht)

Hinweis:

Soweit Berufserfahrung zu belegen ist, reichen Sie bitte die Nachweise in Kopie ein.

Der/die oben genannte/n vertretungsberechtigte/n Aufsichtsperson/en betreuen _____ Angestellte, die beim Antragsteller unmittelbar mit der Vermittlung von Versicherungen befasst sind.

Hinweis:

In der Regel ist ein Verhältnis 1:50 zwischen vertretungsberechtigter Aufsichtsperson und unmittelbar mit der Vermittlung von Versicherungen befassten Angestellten ausreichend!

Bei Ausscheiden einer der angeführten Personen ist der Antragsteller verpflichtet, unverzüglich die IHK Lüneburg-Wolfsburg zu informieren und eine neue vertretungsberechtigte Aufsichtsperson zu benennen. Dasselbe gilt, wenn das Zahlenverhältnis 1 : 50 zwischen vertretungsberechtigter Aufsichtsperson und unmittelbar mit der Vermittlung von Versicherungen befassten Angestellten nicht mehr gegeben ist.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

**ANLAGE 1 ZUR DELEGATION DES SACHKUNDENACHWEISES DURCH BENENNUNG
VERTRETUNGSBERECHTIGTER AUFSICHTSPERSONEN NACH § 34 d GEWO**

Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung des Arbeitnehmers:

(von jedem benannten Arbeitnehmer gesondert auszufüllen)

Hiermit erkläre ich (Arbeitnehmer)

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

mein Einverständnis, dass mich mein Arbeitgeber als natürliche Person benennen darf, der die Aufsicht über die unmittelbar mit der Vermittlung von Versicherungen befassten Personen übertragen ist.

Ich ermächtige meinen Arbeitgeber dazu, meine oben stehenden persönlichen Daten (Name, Vorname und Geburtsdatum) schriftlich und in elektronischer Form an die IHK Lüneburg-Wolfsburg weiterzuleiten.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass mein Arbeitgeber der Erlaubnisbehörde folgende weitere, mich betreffende Unterlagen zur Verfügung stellt: Angaben zu meiner Funktion im Unternehmen, Nachweis meiner Sachkunde für Versicherungsvermittler.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

**ANLAGE 2 ZUR DELEGATION DES SACHKUNDENACHWEISES DURCH BENENNUNG
VERTRETUNGSBERECHTIGTER AUFSICHTSPERSONEN NACH § 34 d GEWO**

Erklärung des Unternehmers / der Unternehmerin:

Im Fall der Delegation der Sachkunde und der Aufsicht über das Vermittlergeschäft an einen vertretungsberechtigten Mitarbeiter darf der Unternehmer selbst nicht in der Vermittlung tätig sein, da eine Aufsicht "von unten nach oben" nicht zulässig ist. Deshalb ist die folgende Erklärung des Unternehmers erforderlich:

Hiermit erkläre ich (Unternehmer/-in)

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

dass ich selbst nicht in der Versicherungsvermittlung tätig bin und gerade auch deshalb die Aufsicht über das Versicherungsvermittlungsgeschäft an einen vertretungsberechtigten und sachkundigen Mitarbeiter abgebe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller
